



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
24. April 2022

BMW Motorrad Motorsport in Assen: Der Weg geht nach vorn.

- **Platz fünf für Scott Redding aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team im zweiten Rennen am Sonntag.**
- **Loris Baz aus dem Bonovo action BMW Racing Team wird im ersten Rennen und im Superpole Race jeweils Sechster – Team führt Independent-Wertung an.**
- **Michael van der Mark beschließt sein Comeback-Wochenende mit starkem achten Platz in Rennen zwei.**

Assen. Am zweiten Rennwochenende der FIM Superbike World Championship 2022 in Assen (NED) machte BMW Motorrad Motorsport den erhofften Schritt nach vorn. Für das beste Ergebnis sorgte Scott Redding (GBR) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team mit Platz fünf im zweiten Rennen am Sonntag. Zuvor hatte Loris Baz (FRA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team sowohl Rennen eins am Samstag als auch das Superpole Race auf Platz sechs beendet. Michael van der Mark (NED / BMW Motorrad WorldSBK Team) fand beim Comeback nach seiner Verletzungspause wieder in seinen Rhythmus und schloss das Wochenende mit Rang acht in Rennen zwei am Sonntag ab. Eugene Laverty (IRL / Bonovo action BMW Racing Team) konnte nach einem Sturz im ersten freien Training am Freitag nicht an den Rennen teilnehmen.

Redding zeigte bereits am Samstag, dass er ein besseres Gefühl für seine BMW M 1000 RR hatte als noch beim Saisonauftakt vor zwei Wochen im MotorLand Aragón (ESP). Er beendete das erste Rennen als Neunter. In Rennen zwei am Sonntagnachmittag machte der Brite den nächsten Schritt nach vorn. Er lag zwischenzeitlich sogar auf Rang vier, ehe er in der letzten Runde noch etwas zurückfiel. Am Ende belegte Redding Platz fünf. Teamkollege van der Mark bestritt nach seiner Beifrakture seine ersten Rennen des Jahres. Nach Platz 13 am Samstag überzeugte er mit einem starken achten Platz im zweiten Rennen am Sonntag.

Das Bonovo action BMW Racing Team war mit einem starken siebten Platz von Baz in Aragón in die Saison gestartet – und legte in Assen nach. Mit Rang sechs im ersten Rennen am Samstag sorgte Baz erneut für das beste Rennergebnis des Teams in der WorldSBK, und zudem für den ersten Sieg der noch jungen Mannschaft in der Wertung der Independent Teams. Im Superpole Race am Sonntagvormittag wurde Baz erneut Sechster.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In Rennen zwei am Sonntagnachmittag schied Baz jedoch nach einem Sturz aus. In der Independent-Wertung liegt das Bonovo action BMW Racing Team dennoch weiter in Führung. Baz' Teamkollege Laverty musste die Rennen aus der Zuschauerperspektive verfolgen. Nach einem Sturz im ersten freien Training am Freitag hinderte ihn eine starke Schwellung im rechten Unterarm daran, sein Motorrad sicher zu bewegen.

Die dritte Runde der WorldSBK-Saison 2022 wird vom 20. bis 22. Mai im portugiesischen Estoril ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Assen.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es war eindeutig ein Aufwärtstrend zu erkennen, vor allem am heutigen Tag. Natürlich sind einige Mitbewerber ausgefallen, aber ein fünfter Platz für Scott Redding und ein sehr respektabler achter Platz für Michael van der Mark sind Ergebnisse, auf denen wir aufbauen können. Hut ab vor Michael zu dieser Leistung. Leider ist Loris Baz in Rennen zwei gestürzt. Er hat in Rennen eins und im Superpole Race einmal mehr sehr starke Resultate eingefahren. Der Samstag war nicht einfach. Wir konnten für Scott nicht das richtige Set-up finden, und Michael war nach seiner Verletzungspause noch eingeschränkt. Aber wir konnten uns über das Wochenende steigern. Scott fühlt sich nun definitiv besser und er versteht das Motorrad besser. Es war zudem sehr schade, dass Eugene nach seinem Sturz am Freitag in den Rennen nicht antreten konnte. Er wird sich in Estoril wieder zurückmelden. Insgesamt war es wieder ein Wochenende der gemischten Gefühle, aber wir können die positiven Rennergebnisse mitnehmen zur nächsten Runde und in Estoril den Weg fortsetzen.“

Scott Redding, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 13 / R01: 9 / SP Race: 11 / R02: 5):

„Als es in Rennen zwei an der Spitze zum Unfall zwischen Jonathan und Toprak kam, wurde die Pace ein bisschen langsamer. Das gab mir die Chance, wieder in die Gruppe hinein zu fahren. Und dann blieb ich dran, ich gab in jeder Runde 110 Prozent, um da zu sein. Ich denke, wenn man sich das Rennen ansieht, sieht man auch, dass ich alles versucht habe. In den letzten drei, vier Runden hatte ich dann rechts ein Loch im Reifen und keinen Grip mehr. Das war wirklich schade, denn ich habe das Gefühl, dass ich den vierten Platz verdient gehabt hätte. Denn ich bin hart und gut gefahren. Aber es ist okay. In die Top sechs zu fahren – am Ende war es P5 aufgrund der Strafe für einen anderen Fahrer – damit bin ich zunächst zufrieden. Aber wir müssen noch mehr machen. Ich fahre am Limit und habe immer noch einen Rückstand von 15 Sekunden in einem Rennen, das sich für mich gut angefühlt hat. Wir können also zufrieden sein, dass wir ein gutes Resultat für uns geholt haben, aber wir müssen weiterarbeiten. Das ist das Wichtigste für mich. Ich



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

möchte gewinnen. Dieses Ergebnis ist okay für mich, aber nicht, was ich mir wünsche. Und ich denke, dass wir es schaffen können. Hoffentlich finden wir etwas, das uns eine halbe Sekunde bringt – danach suchen wir, um den nächsten Schritt zu machen.“

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 7 / R01: 6 / SP Race: 6 / R02: DNF):

„Es war natürlich super, gestern im ersten Rennen auf Platz sechs zu fahren. Auch das Superpole Race war gut, obwohl ich einen miserablen Start hatte. In Kurve eins lag ich auf Platz 15, aber ich konnte mich auf Position sechs zurückkämpfen. Das Rennen hat Spaß gemacht, es war richtig aggressiv. Das war gut, und ich habe mir Startplatz zwei für das zweite Rennen gesichert. Aber es war wieder ein sehr schwieriger Start, wir haben im Moment Probleme, wegzukommen. Eingangs der ersten Kurve habe ich das Hinterrad verloren, habe Nozane berührt, und er ist gestürzt, während ich geradeaus fuhr. Es tut mir wirklich sehr leid für ihn, denn so etwas möchte ich natürlich nicht. Ich war dann Letzter und habe gepusht, um wieder nach vorn zu kommen. Dabei habe ich in einer schnellen Kurve die Kontrolle über das Vorderrad verloren. Es tut mir leid für das Team, aber ich habe versucht, das Bike zurück in die Gruppe zu bringen, in der ich das ganze Wochenende über gekämpft habe. Es ist schade, aber insgesamt bin ich zufrieden mit der harten Arbeit, die wir das gesamte Wochenende über geleistet haben und mit der Art und Weise, wie ich gefahren bin. Wir müssen ein paar Dinge lösen, um uns für Estoril zu verbessern, aber wir werden es beim nächsten Mal wieder versuchen.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 15 / R01: 13 / SP Race: 15 / R02: 8):

„Ich bin mit dem Wochenende wirklich happy. Gestern und heute im Superpole Race ging es darum, wieder in den Rhythmus zu finden. Ich wusste, dass ich nicht den Speed habe, um in den Top-10 zu kämpfen. In Rennen zwei hatte ich dann eine gute Pace, wesentlich besser als gestern, und einige schöne Zweikämpfe. Ich war in einer Gruppe mit Vierge und Mahias, und in den letzten beiden Runden konnte ich mich etwas von ihnen absetzen. So wurde ich Achter. Insgesamt bin ich mit dem Wochenende wirklich zufrieden. Wir sind ohne irgendwelche Erwartungen hierhergekommen, ich wollte einfach mein Bike fahren. Ich glaube, ich habe mich noch nie so über einen 13. und einen achten Platz gefreut.“

Eugene Laverty, Bonovo action BMW Racing Team (DNS): „Ich war sehr enttäuscht, dass ich die Rennen nach meinem Fehler in FP1 als Zuschauer verfolgen musste. Ich habe in FP3 wieder versucht zu fahren, aber es war klar, dass ich nicht genug Kraft in meinem rechten Arm hatte, um sicher zu fahren. Mein Team war eine große Unterstützung, und das motiviert mich ungemein, in Estoril zu 100 Prozent fit zurückzukehren. Ein Dank geht auch

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

an die Marshals und das medizinische Personal, die hier in Assen einen super Job machen. Ich war immer in guten Händen."

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>